



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

**SMA Solar Technology AG verzeichnet im ersten Quartal 2015 deutliches Umsatzwachstum  
und verbessert das operative Ergebnis**

**Überblick 1. Quartal 2015:**

- **Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 226,3 Mio. Euro gesteigert  
(Q1 2014: 176,3 Mio. Euro)**
- **Auslandsanteil deutlich erhöht auf 88,0 Prozent (Q1 2014: 71,1 %)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) auf –5,4 Mio. Euro deutlich verbessert (Q1 2014: –22,4 Mio. Euro)**
- **Bilanzielle Stabilität durch hohe Nettoliquidität von 223,7 Mio. Euro (31.12.2014: 225,4 Mio. Euro)  
und hohe Eigenkapitalquote von 46,6 Prozent (31.12.2014: 46,8 %)**
- **Umfangreichster Mitarbeiterabbau in der Unternehmensgeschichte größtenteils bereits ohne  
betriebsbedingte Kündigungen umgesetzt.**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2015 und prognostiziert für  
das erste Halbjahr 2015 einen Umsatz von 400 Mio. Euro bis 450 Mio. Euro und ein operatives  
Ergebnis (EBIT) von -15 Mio. Euro bis -25 Mio. Euro**

Niestetal, 13. Mai 2015 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verzeichnete einen guten Start in das Geschäftsjahr 2015 und erreichte im ersten Quartal das prognostizierte Umsatzziel. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg der Umsatz der SMA Gruppe von Januar bis März 2015 um 28 Prozent auf 226,3 Mio. Euro (Q1 2014: 176,3 Mio. Euro). Wesentlicher Umsatztreiber war das Segment der solaren Großkraftwerke. Der Auslandsanteil am Umsatz stieg deutlich auf 88,0 Prozent (Q1 2014: 71,1%). Dies unterstreicht die international hervorragende Positionierung von SMA. Kein Wettbewerber verfügt über eine vergleichbare internationale Infrastruktur und ein vergleichbares Produkt- und Leistungsportfolio. Zu den wichtigsten Auslandsmärkten der SMA Gruppe zählten in den ersten drei Monaten des Jahres Nordamerika, Japan, Großbritannien und Australien. SMA verkaufte im Berichtszeitraum Solar-Wechselrichter mit einer Leistung von 1,7 GW (Q1 2014: 1,0 GW).

Aufgrund des gestiegenen Absatzes, der reduzierten Fixkosten und positiver Währungseffekte verbesserte sich das operative Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation, Zinsen und Steuern (EBITDA) deutlich auf 13,4 Mio. Euro (Q1 2014: -2,5 Mio. Euro). Das EBIT lag mit –5,4 Mio. Euro (EBIT-Marge: –2,4 %) am oberen Ende der Ergebnisprognose des Vorstands (Prognose: –5,0 Mio. Euro bis –10,0 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum hatte SMA ein EBIT von –22,4 Mio. Euro (EBIT-Marge: –12,7 %) erwirtschaftet. Das Konzernergebnis betrug –7,9 Mio. Euro (Q1 2014: –16,7 Mio. Euro).



Von Januar bis März 2015 erzielte die SMA Gruppe einen deutlich positiven Brutto-Cashflow von 16,1 Mio. Euro. Im Vergleichszeitraum des Vorjahrs lag dieser bei -9,4 Mio. Euro. Die Nettoliquidität blieb mit 223,7 Mio. Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahresendes (31.12.2014: 225,4 Mio. Euro). Mit einer Eigenkapitalquote von 46,6 Prozent (31.12.2014: 46,8 %) bleibt SMA weiter finanziell solide und kann die Strategie aus eigener Kraft umsetzen.

„Mit der finanziellen Entwicklung des ersten Quartals 2015 sind wir zufrieden. Wir haben mit dem erwirtschafteten Umsatz und dem Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals bereits mehr als 60 Prozent unseres Gesamtjahresziels erreicht. Die Ergebnissituation entwickelte sich unter anderem durch die bereits eingeleitete Senkung der Fixkosten sowie Währungseffekte besser als geplant. Zudem konnten wir im ersten Quartal 2015 unsere hohe Nettoliquidität beschützen und die Maßnahmen zur Transformation der SMA planmäßig durchführen. Die nachhaltige Rückkehr zur Profitabilität ist für uns kein Sprint, sondern ein Marathon – deshalb werden wir die Anfang des Jahres vorgestellte Strategie auch weiterhin konsequent umsetzen“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon.

Der SMA Vorstand bestätigt die Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr. Sie sieht einen Umsatz von 730 Mio. Euro bis 770 Mio. Euro vor. Da die Einspareffekte aus den aktuell durchgeführten Transformationsmaßnahmen frühestens ab Mitte 2015 ergebniswirksam sein werden, prognostiziert der Vorstand für das laufende Jahr ein negatives operatives Ergebnis (EBIT) von -30 Mio. Euro bis -60 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Abschreibungen und Amortisationen von ca. 70 Mio. Euro geht der Vorstand 2015 von einem positiven Ergebnis (EBITDA) aus. Die Rückkehr zu einem positiven operativen Ergebnis (EBIT) erwartet der SMA Vorstand für 2016. Für das erste Halbjahr 2015 rechnet der SMA Vorstand mit einem Umsatz von 400 Mio. Euro bis 450 Mio. Euro und einem operativen Ergebnis (EBIT) von -15 Mio. Euro bis -25 Mio. Euro.

Der Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2015 steht auf der Internetseite [www.SMA.de/IR/Finanzberichte](http://www.SMA.de/IR/Finanzberichte) zum Abruf bereit.

## Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 800 Mio. Euro im Jahr 2014 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 4 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das vielfach ausgezeichnete Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Die Technologie ist durch über 550 Patente geschützt. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative



Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

### **SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Germany

### **Leitung Unternehmenskommunikation:**

Anja Jasper  
Tel. +49 561 9522-2805  
Presse@SMA.de

### **Kontakt Presse:**

Susanne Henkel  
Manager Corporate Press  
Tel. +49 561 9522-1124  
Fax +49 561 9522-421400  
Presse@SMA.de

### **Kontakt Investor Relations:**

Tel. +49 561 9522-2222  
Fax +49 561 9522-2223  
IR@SMA.de

### **Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.



Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite [www.SMA.de](http://www.SMA.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.